

Haushilfedienst Dorneck - Thierstein

Autor(en): **Boos, Ida Maria**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1992-1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Haushilfdienst Dorneck – Thierstein

So lange als möglich zuhause in der gewohnten Umgebung leben zu können, ist ein grosses Anliegen der alten Menschen. Nun ist aber das Leben zuhause nicht immer so einfach. Diverse kleine Hilfeleistungen werden mit dem zunehmenden Alter notwendig.

Obwohl in unserer ländlichen Gegend die Nachbarschaft noch funktioniert und auch die Familienangehörigen aktiv mithelfen, ist der Haushilfdienst als Ergänzung oder zur Entlastung sehr sinnvoll. Zusammen mit Nachbarn, Familienangehörigen und dem Haushilfdienst kann ein tragfähiges Netz geschaffen werden. Mit der gezielten Planung, der richtigen Hilfeleistung und der Verteilung der Aufgaben auf verschiedene Personen ist eine langfristige Organisation möglich.

Was ist der Haushilfdienst?

Mit dem Haushilfdienst entlasten wir ältere Menschen bei beschwerlichen Hausarbeiten, helfen mit pflegerischen Handreichungen und bieten Hilfe für mitmenschlich-begleitende Aufgaben. Der Einsatz der Helferinnen ist auf maximal drei Stunden pro Tag und Klient begrenzt.

Wer kann den Haushilfdienst beanspruchen?

Einzelpersonen und Paare die im AHV-Rentenalter sind sowie behinderte Menschen die eine IV-Rente beziehen. Diesen Personen wollen wir mit leichten pflegerischen Handreichungen und durch mitmenschlich-begleitende Hilfen ermöglichen, so lange es geht, in der eigenen Wohnung oder im eigenen Heim bleiben zu können.

Was kostet der Haushilfdienst?

Für Menschen im AHV-Alter und

Bezüger einer IV-Rente kostet eine Stunde Fr. 17.–.

Bei finanziellen Schwierigkeiten besteht die Möglichkeit ein Gesuch um finanzielle Hilfe bei Pro Senectute, Kanton Solothurn, einzureichen. Wenden Sie sich dafür direkt an die Beratungsstelle Dorneck-Thierstein in Breitenbach. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich durch Pro Senectute.

Wer kann sich im Haushilfdienst betätigen?

Frauen oder Männer, die mit den Hausarbeiten vertraut sind und Geduld und Verständnis für ältere Menschen und Behinderte haben, zuhören können und Einfühlungsvermögen besitzen.

Die Haushelferinnen werden für diese Arbeit von Pro Senectute angestellt und entlohnt. Sie beziehen einen Stundenlohn, der sich nach den Ansätzen von Pro Senectute richtet. Die Helferinnen stehen unter Schweigepflicht.

Pro Senectute führt regelmässig Einführungs- und Weiterbildungskurse für die Haushelferinnen und Vermittlerinnen durch, damit sie die Arbeit nach bestem Wissen und Können verrichten.

Wie ist der Haushilfdienst organisiert?

In jeder Gemeinde der Bezirke Dorneck und Thierstein ist eine Vermittlerin zuständig für alle Fragen im Zusammenhang mit der gewünschten Hilfe. Sie bespricht zusammen mit den Betroffenen die notwendige Hilfeleistung sowie den zeitlichen Umfang des Einsatzes und trifft die Arbeitsvereinbarung mit der Helferin. Ebenfalls orientiert sie über die Kosten des Haushilfdienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten.

Wo kann man sich melden?

Die Adressen der Haushilfdienst Vermittlerinnen aus den Bezirken Dorneck-Thierstein finden Sie im Telefonbuch unter «Haushilfdienst».

Ida Maria Boos



Übersicht der Vermittlerinnen

Dorneck:

Büren	Therese Betschmann	Tel. 911 08 17
Dornach	Anna Hartmann	Tel. 701 14 51
Gempen	Susanne Glauser	Tel. 701 73 93
Hochwald	Pia Frei	Tel. 78 27 15
Nuglar/ St. Pantaleon	Anna Schönenberger	Tel. 911 03 93
Seewen	Susi Oberli	Tel. 911 01 73

Leimental:

Hofstetten	Im Leimental ist eine Neuregelung der Vermittlung im Laufe des Jahres 1992 geplant. Bei Fragen wenden Sie sich an die Pro Senectute Beratungsstelle Dorneck-Thierstein, Telefon 80 12 75
Flüh	
Metzerlen	
Mariastein	
Bättwil	
Witterswil	
Rodersdorf	

Thierstein:

Bärschwil	Carmen Schleiss	Tel. 89 10 42
Beinwil	Elisabeth Christ	Tel. 80 00 64
Breitenbach	Rita Jeker	Tel. 80 11 71
Büsserach	Margrete Kurz	Tel. 80 36 63
Erschwil	Irene Malzach	Tel. 80 24 88
Fehren	Erna Jeger	Tel. 80 02 12
Grindel	nicht besetzt	
Himmelried	Birgit Stark	Tel. 741 17 24
Kleinlützel	Regina Stich	Tel. 89 00 50
Meltingen	Thekla Wehrli	Tel. 80 05 42
Nunningen	Annerös Baumgartner	Tel. 80 04 12
Zullwil	Brigitte Ankli	Tel. 80 06 28



Alterssparen:

Meine Rente geht direkt aufs Bankverein-Seniorenkonto. Da muss ich nie viel Geld auf mir tragen.



Schweizerischer Bankverein

Eine Idee mehr